

Fragen über die Zukunft der Kirche

Ein Brief von Alan Ames

Liebe Freunde,

da ich viele Fragen über die Zukunft der Kirche bekomme, möchte ich nun mit diesem Schreiben darauf antworten, und zwar mit einem prophetischen Wort über das, was uns bevorsteht, wenn wir nicht handeln.

In den vergangenen Jahren wurde die Kirche in den westlichen Ländern ständig von Regierungen, Politikern und Gruppierungen angegriffen. Sie verlangen, dass die Christen sich ihren Forderungen oder ihrer Lebensart gegenüber aufgeschlossen zeigen, selbst wenn diese der Lehre der Kirche widersprechen.

Die letzten Jahre waren besonders schwierig, da eine einflussreiche Regierung versucht, der Kirche ihren Willen aufzuzwingen. Diese Regierung attackiert die Kirche bzw. christliche Gruppierungen auf vielerlei Weise durch den Einsatz dessen, was "gleiche Rechte" genannt wird.

❖ Doch dies sind häufig Un-"Rechte"!

Dazu gehört auch, dass die Regierung ihr Augenmerk auf christliche Organisationen mit dem Ziel der Abgabepflicht gerichtet hat, um beispielsweise wohltätigen Einrichtungen die Steuerfreiheit zu entziehen usw. Es gibt Anstrengungen dahingehend, die Kirche dazu zu zwingen, solche Dinge wie Abtreibung in katholischen Krankenhäusern zu akzeptieren, oder die Kosten für die Verhütung für kirchliche Angestellte zu übernehmen, die gleichgeschlechtliche Ehe und die Adoption von Kindern in solchen Gemeinschaften zu erlauben, oder auch die Lebensformen von Transgender zu akzeptieren u.v.m. Kirchliche Gruppen mussten [in den USA] vor Gericht ziehen, nur um am Glauben und der Lehre der Kirche festhalten zu dürfen (welche besagt, dass wir die Person lieben, aber die Sünde ablehnen sollen).

Von denen, die an der Macht sind, versuchen so manche, unter dem Deckmantel der politischen Korrektheit oder des Fortschritts die religiöse Freiheit auszuhebeln. Sie versuchen, Christen das Recht zu nehmen, ihrem Glauben und Gewissen zu folgen. Man wünscht sich offenbar einen Staat, in dem es kaum Glauben gibt und dessen Volk leicht manipuliert werden kann, um der Regierung zu Willen zu sein. Die Folgen sind bereits erkennbar: Immer mehr Menschen gehen nicht mehr zur Kirche oder glauben nicht mehr an Gott. Immer mehr Menschen scheinen sich dem Satanismus zuzuwenden. Das Leben vieler Menschen wird bestimmt vom Säkularismus, und der Atheismus nimmt zu. Gleichzeitig schwindet die Moral innerhalb der Gesellschaft, so dass die Menschen darunter leiden.

➤ Jetzt ist die Zeit gekommen, dass Katholiken und alle Christen aufstehen und sagen: **"Es reicht!"** Denn wenn wir dies weiter zulassen, gehen wir einer sicheren Katastrophe entgegen.

Einige Christen sagen mir, dass sie [im US-Wahlkampf 2016] jemanden wählen werden, der für die Abtreibung zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft, einschließlich Spätabtreibung und Teilgeburts-Abtreibung, eintritt. Diese Christen verstehen nicht, dass sie dadurch das Töten von Babies unterstützen und an dieser schrecklichen Sünde teilhaben; dass sie diese Verantwortung mit sich herumtragen und am Tag des Gerichts vor dem Herrn Rechenschaft darüber ablegen müssen. Er wird sie dann fragen, warum sie für die Tötung von Unschuldigen eingetreten sind.

Andere Menschen entgegnen, dass beide Kandidaten die Abtreibung unterstützen. Einer der Kandidaten sagt, er sei für das Leben und stimme der Abtreibung nur zu, wenn das Leben der Mutter in Gefahr sei oder andere schwerwiegende Probleme wie Vergewaltigung oder Inzest dabei eine Rolle spielen. Beide Alternativen sind nicht gut. Doch ein Christ muss sich für die Alternative einsetzen, bei der am meisten Leben gerettet werden und durch die Abtreibungen reduziert werden. Im Lauf der Zeit kann dies dahingehend Einfluss auf das Land nehmen, dass dieser schreckliche Akt der Unmenschlichkeit weiter reduziert wird.

Katholiken und alle Christen, die ihre Stimme jemandem geben, der den Glauben unterdrücken, verändern und Christen dazu zwingen will, die Sünde zu akzeptieren und unmoralisch zu handeln, greifen dadurch selbst den Glauben an. Sie werden ein Teil der Kräfte, die den christlichen Glauben und die Kirche zerstören wollen.

Wir müssen für die eintreten, die versichern, dass sie den christlichen Glauben und die Religionsfreiheit schützen werden. Unterstützen wir jene, die verstehen, was mit unserem jüdisch-christlichen Erbe geschieht, und die versprechen, dieses Erbe zu verteidigen.

Wenn die Christen jetzt nicht für ihren Glauben eintreten und in der Wahrheit Christi feststehen, indem sie jene ablehnen und nicht unterstützen, die die Kirche und den Glauben angreifen, dann kann es zu spät sein! Wenn wir zulassen, dass die Situation, in der wir uns jetzt befinden, so weitergeht, wird es nur noch schlimmer werden.

- ❖ Es werden Jahre kommen, in denen die katholische Kirche so sehr angegriffen worden sein wird, dass sie nur noch ein Schatten dessen sein wird, was sie heute ist. Die Anzahl der Kirchgänger wird stark abnehmen, da die Menschen ihren Glauben an Gott verlieren oder zu "*progressiveren*" Kirchen gehen werden, wo man das akzeptiert, was die Regierung und spezielle Interessengruppen als richtig deklarieren. Viele Menschen werden keinen Grund sehen, warum sie zur Kirche gehen sollten, weil sie die Kirche für einen Ort von Fanatikern und Extremisten halten werden.
- ❖ Viele Menschen werden weg von Gott und tiefer in die Finsternis der säkularen Welt gezogen werden. Es kann geschehen, dass eine Kirche aus dem Boden schießt, die sich "katholisch" nennt, aber wirklich nicht katholisch ist. Manche werden zu ihr hingezogen werden.

Wenn wir Christen eine gute Zukunft wollen, die aus der Wahrheit Gottes heraus lebt, müssen wir für unseren Gott und unseren Glauben eintreten!

- ❖ Tun wir dies nicht, so könnt ihr versichert sein, dass es mit der Welt noch schlimmer werden wird. Die Finsternis wird unsere Familien und Freunde einhüllen. Das Leiden wird zunehmen. Der Hass wird sich ausbreiten, und der Böse wird in das Leben vieler Menschen eingreifen und Gott viele Seelen entreißen. Das ist ein schrecklicher Gedanke, und ich bete darum, dass dies nicht eintritt.

Dies kann verhindert werden, doch jeder von uns muss das tun, wozu Gott uns beruft: die weltliche Art der Unmoral und der Sünde ablehnen und niemals jemanden unterstützen, der diese schlimmen Dinge schamlos vorantreibt.

Für gewöhnlich spreche ich nicht in dieser Weise, doch mir ist gezeigt worden, wie wichtig es ist, dass die Gläubigen jetzt feststehen und ihren Glauben verteidigen, indem sie diejenigen unterstützen, die nicht versuchen, ihren Glauben zu verändern oder zu zerstören.

- Ermutigt alle, die ihr kennt, eingehend über die Zukunft nachzudenken, die sie wollen.

Wollen sie eine auf dem Christlichen basierende Zukunft oder eine Zukunft auf Basis der Falschheit in dieser Welt?

- Helft allen, die richtige Wahl zu treffen!

Gott segne euch!

Alan Ames